

WAK



Genossenschaft Wohnen Arbeit und Kultur Elgg und Umgebung

Jahresbericht der Genossenschaft Wohnen Arbeit und Kultur in Elgg und Umgebung für das Jahr 2003

Die Genossenschaft WAK gibt es nun schon das 3. Jahr. Nachdem wir zu Beginn mit dem Umbau vom "Haus zum Ochsen" beschäftigt waren, konnten wir nun im Berichtsjahr die Strukturen im Verwaltungsbereich stärken und optimieren. Ich denke wir haben nun alle Kinderkrankheiten dabei behoben und stehen gut da. Im Jahr 2003 waren wir in allen Räumen immer voll Vermietet. Wir mussten aber schon im Frühjahr erfahren, dass unsere Mieterin Frau De Gerad ins Pflegezentrum Eulachtal umziehen musste. Wir bedauern das sehr, hat Sie doch viel zum guten Zusammenleben im "Ochsen" beigetragen. Mit vielen Geschichten aus der Vergangenheit, hat Sie uns immer wieder auf die bedeutungsvolle Geschichte unseres Hauses hingewiesen. Wir wünschen ihr an dieser Stelle alles gute und das sie noch viele schöne Jahre verbringen kann. Durch ihren Auszug stellte sich natürlich die Frage für den Vorstand, wie es nun mit der Wohnung im 2. Obergeschoss weitergehen soll. Wir haben uns entschieden, einen sanften Umbau und eine Erneuerung zu realisieren. Von der ZKB haben wir im Dezember den nötigen Kredit im Betrag von Fr. 70'000.- erhalten. Ab Januar 2004 werden die Bauarbeiten beginnen. Mit Roland Buchli konnten wir sehr schnell auch schon einen neuen Mieter finden. Wir freuen uns schon jetzt, ihn bald im "Ochsen" Begrüssen zu können.

In der Werkstatt im Untergeschoss suchten wir ja sehr lange nach einer geeigneten Mieterschaft. Nun haben wir den Keller an Kumar einerseits und andererseits an die Firma Miesch Elektro vermietet. Sie werden den Kellerraum gemeinsam nutzen. Ob wir unter diesen Umständen unsere „Red Ox Bar“ weiterhin betreiben können wissen wir im Moment noch nicht. Aber uns fällt bestimmt wieder etwas ein. Wir nehmen natürlich jederzeit Ideen entgegen.

Im Frühjahr konnten wir unseren "Ochsen" anlässlich der Handwerker und Gewerbeausstellung vergolden. Er erstrahlt nun in neuem Glanz und ist wieder ein richtiges Wahrzeichen, nicht nur für unser Haus, sondern wohl für die ganze Gemeinde.

Im Dezember haben wir zum erstenmal eine Weihnachtsbeleuchtung installiert. Wir hoffen damit möglichst vielen Leuten eine Freude gemacht zu haben.

Auch im Jahr 2003 haben wir uns für diverse weitere Liegenschaften interessiert. Leider sind wir nicht zu einem Abschluss gekommen. Aber es ist nach wie vor unser Ziel weitere Liegenschaften zu erwerben oder neu zu erstellen.

Wir bleiben dran.

Im neuen Jahr werden wir weiterhin auf unseren "Ochsen" schauen und hoffen das sich alle Nutzerinnen dieser vielfältigen Liegenschaft wohl fühlen. Ansonsten müsst ihr euch halt wehren. Denkt immer daran, Ihr alle seit Besitzerinnen dieses Gebäudes und könnt somit mitbestimmen wie es mit diesem Haus weitergehen soll.

Erich Wegmann im Dezember 2003

Abgenommen an der GV vom 7. Juni 2004

Der Präsident

Elgg den 9. Juni 2004